



Papst Franziskus [FILIPPO MONTEFORTE/AFP VIA GETTY IMAGES]

Steht ein starker Anführer an der Spitze des Vatikans bevor?

Würde sich Papst Franziskus zurückziehen, um ihm Platz zu machen?

- Mihailo S. Zekic
- [14.11.2022](#)

Nur wenige Institutionen sind seit so langer Zeit so mächtig wie das Papsttum. Die Vatikanstadt mag das kleinste Land der Welt sein. Seine Armee mag aus einer Handvoll Schweizergardisten bestehen. Aber es verlangt die Loyalität von über einer Milliarde Katholiken weltweit. Die Vatikanischen Museen beherbergen einige der wertvollsten und berühmtesten Kunstwerke der Welt. Ein Wort der katholischen Kirche kann Regime verändern und hat dies seit jeher getan. Wer auf dem päpstlichen Thron sitzt, sitzt auf einem Thron der Macht.

Dieser Thron könnte bald einen neuen Insassen bekommen.

Seit Monaten kursieren Gerüchte über einen möglichen Rücktritt von Papst Franziskus. Diese Gerüchte wurden durch die jüngste Verschlechterung des Gesundheitszustands von Franziskus angeheizt. Im Mai wurde er zum ersten Mal in einem Rollstuhl in der Öffentlichkeit gesehen. Berichten zufolge hatte er sich einen Bänderriss im rechten Knie zugezogen. Seitdem reist er häufig im Rollstuhl und seit kurzem ist er mit einem Gehstock zu sehen.

Trotz Behandlung hat sich das Knie des Papstes nicht wesentlich verbessert. Franziskus musste im Juli eine Reise nach Afrika wegen seiner Beschwerden absagen.

Franziskus sagte laut *Vatican News* vom 12. Juli, er habe nicht die Absicht, sich zurückzuziehen. „Im Moment habe ich nicht das Gefühl, dass der Herr das von mir verlangt“, sagte er. „Wenn ich das Gefühl hätte, dass er mich darum bittet, dann würde [ich mich zurückziehen].“ Weniger als einen Monat später deutete er etwas anderes an.

Franziskus besuchte Kanada Ende Juli, um sich für die Beteiligung der katholischen Kirche am Internatssystem zu entschuldigen. Er sagte Reportern an Bord des päpstlichen Flugzeugs am 30. Juli, dass die Kanada-Reise „ein kleiner Test“ für seine Gesundheit sei. „Ich denke, in meinem Alter und mit diesen Einschränkungen muss ich meine Energie sparen, um der Kirche dienen zu können, oder, im Gegenteil, über die Möglichkeit nachdenken zurückzutreten“, sagte er. „Es ist nicht seltsam. Es ist keine Katastrophe. Man kann den Papst austauschen.“

PT_DE

Der letzte Papst, der zurücktrat, war der Vorgänger von Franziskus, BenediktXVI. Er trat 2013 aus gesundheitlichen Gründen zurück. „Ich bin zu der Gewissheit gelangt, dass meine Kräfte aufgrund des fortgeschrittenen Alters nicht mehr für eine angemessene Ausübung des Petrusamtes geeignet sind“, schrieb Benedikt in seinem Rücktrittsschreiben. „[Meine Kräfte] haben sich in den letzten Monaten in mir so weit verschlechtert, dass ich meine Unfähigkeit erkennen musste, das mir anvertraute Amt angemessen zu erfüllen.“

Vor Benedikt war der letzte Papst, der zurücktrat, Papst GregorXII. im Jahr 1415. Aber Benedikt hat einen modernen Präzedenzfall geschaffen, den Franziskus ernst zu nehmen scheint. In einem Interview mit *Reuters* im Juli lobte Franziskus die Entscheidung Benedikts, zurückzutreten. Er sagte: „Für die Kirche war das eine sehr gute Sache. Er hat den Päpsten gesagt, sie sollen rechtzeitig aufhören. Er ist einer der ganz Großen, Benedikt.“ Franziskus ist 85 Jahre alt, so alt wie Benedikt, als er seinen Rücktritt bekannt gab.

Könnten wir bald einen neuen Papst sehen?

Alles ist möglich. Wenn der Papst anfängt über einen möglichen Rücktritt zu sprechen, sollte die Welt zuhören. Wenn eine Position im Papstamt frei wird, wählt das Kardinalskollegium oft einen neuen Pontifex, um Probleme zu lösen, mit denen es zu kämpfen hat.

Im Jahr 1978, als ein Großteil des traditionell katholischen Osteuropas unter der atheistischen Bärenklau der Sowjetunion stand, wurde Karol Wojtyła Papst Johannes Paul II. Dass ein Einheimischer Papst wurde, elektrisierte sein Heimatland Polen. Das Papsttum von Johannes Paul wurde zu einem der Hauptgründe für den Niedergang des Kommunismus in Osteuropa. Er starb im Jahr 2005. Als die Welt in ein neues Zeitalter des Säkularismus eintrat, wählte das Kollegium den konservativen Deutschen Joseph Ratzinger zum neuen Papst Benedikt XVI. Nach seinem Rücktritt im Jahr 2013 wurde der argentinische Kardinal Jorge Bergoglio Papst Franziskus, dessen Image als liberaler Reformier ihn in einflussreichen progressiven Kreisen äußerst beliebt machte.

Die katholische Kirche wird heute von einem Skandal nach dem anderen geplagt. Der Pädophilie-Skandal der Kirche mag der bekannteste sein, aber er ist nicht der einzige. Da sind die jüngsten Enthüllungen über die Beziehungen der katholischen Kirche (und des Papstes) zum Naziregime Adolf Hitlers. Da ist die Nicht-Reaktion des Vatikans auf das Problem der Internatsschulen. Franziskus selbst wird kritisiert, weil er sich nicht für Geistliche einsetzt, die von autoritären Regimen entführt wurden. Und dann ist da noch die Spaltung, die durch die Verweigerung der Kommunion durch den Erzbischof von San Francisco durch die Sprecherin des US-Repräsentantenhauses Nancy Pelosi verursacht wurde.

Die katholische Kirche ist, wie ihr Oberhaupt, krank und kämpft darum, aufrecht zu stehen und vorwärts zu kommen. Wie lange Franziskus auf dem Thron bleiben wird, ist unklar. Wenn Papst Franziskus zurücktreten würde, wen würde der Vatikan dann als Nachfolger wählen? Wer könnte der Mann sein, um diese Krisen zu bewältigen?

Die *Posaune* hat lange darauf gewartet, dass der Vatikan nicht nur seine eigenen Krisen in den Griff bekommt, sondern zu einer echten Macht auf der Weltbühne wird. Wir stützen unsere Analyse auf Prophezeiungen wie die in Offenbarung 17. In diesem Kapitel geht es um eine „Frau“, ein biblisches Symbol für die Kirche (siehe Epheser 5, 22-32), die „die Herrschaft hat über die Könige auf Erden“ und die Kontrolle über „Völker und Scharen und Nationen und Sprachen“ hat (Offenbarung 17, 15, 18). Sie bewohnt eine „große Stadt“, die auf „sieben Bergen“ oder sieben Hügeln liegt (Verse 9, 18). Dies ist eine Prophezeiung für die römisch-katholische Kirche.

Diese Frau wird als Reiterin eines siebenköpfigen „Tieres“ dargestellt (Vers 3); in der Bibel ist ein Tier ein Symbol für ein Reich (siehe Daniel 7). Dieses besondere Tier symbolisiert sieben Wiederauferstehungen des Römischen Reiches, das in Europa erscheint (Offenbarung 17, 10). (Bitte lesen Sie [Wer oder was ist das prophezeite Tier?](#) von dem verstorbenen Theologen Herbert W. Armstrong, um weitere Informationen zu erhalten.) Auf jeder dieser Auferstehungen sollte die Frau „sitzen“, d. h. von der katholischen Kirche kontrolliert oder zumindest beeinflusst werden.

Die Geschichte zeigt, dass sechs dieser Auferstehungen stattgefunden haben und vergangen sind. Das bedeutet, dass es noch eine weitere geben wird. Und die vollständige Erfüllung von Offenbarung 17 führt uns zur Wiederkunft Jesu Christi (Vers 14), einem zukünftigen Ereignis.

Diese letzte Auferstehung formiert sich gerade in Europa. Damit das „Tier“ (ein mächtiges europäisches Imperium) ein letztes Mal auferstehen kann, braucht sie eine starke katholische Kirche. „Die führenden Politiker sprechen immer wieder von einer politischen Union – was auch eine militärische Union bedeutet“, schrieb Herr Armstrong in [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#). „Bis jetzt ist es ihnen nicht gelungen, eine vollständige politische Union zu verwirklichen aber das wird durch die ‚guten Dienste‘ des Vatikans ermöglicht werden, der allein das Symbol der Einheit sein kann, auf das Europa blicken kann.“

Die katholische Kirche ist heute nicht stark. Papst Franziskus verliert an Stärke, während der Vatikan mehr und mehr Probleme bekommt. Und er wird auch nicht jünger.

Es muss sich etwas ändern.

Es bleibt abzuwarten, wer der Papst sein wird, der die letzte Auferstehung des Römischen Reiches leiten wird. Es könnte sehr wohl Papst Franziskus sein; seine Gesundheit könnte eine plötzliche Wendung nehmen. Aber es besteht eine gute Chance, dass das nicht passieren wird. Franziskus könnte sich an Benedikts Präzedenzfall orientieren und sich zurückziehen. Dies könnte den Weg für einen jüngeren Papst ebnen, der der katholischen Kirche – und Europa – neues Leben einhauchen könnte. So oder so steht eine starke Führungspersönlichkeit im Vatikan bevor.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, fordern Sie bitte ein kostenloses Exemplar von [Wer oder was ist das prophezeite Tier?](#)

WER ODER WAS IST DAS PROPHEZEITE TIER?

Wer oder was ist das wilde "Tier" der Apokalypse oder des Buches der Offenbarung, Kapitel 13 und 17? Was offenbart die biblische Prophezeiung über die Weltgeschehnisse, die uns jetzt nach Harmagedon, zum Ende dieses Zeitalters führen? Diese zweiteilige Broschüre schreibt über die Regierungen und Kriege, die diese Welt zum Ende bringen werden.

